



Marktnotizen

Telekom stellt My Wallet ein

Die Deutsche Telekom hat sich entschieden, das Konzept einer SIM-basierten, mobilen Wallet nicht weiter zu verfolgen und daher die App My Wallet vom Markt zu nehmen. Zur Begründung heißt es, mit der mobilen Brieftasche und der eigenen mobilen Bezahlkarte (My Wallet Card) sei man vor zwei Jahren recht früh am Markt gewesen. Allerdings habe sich der Markt insgesamt langsamer entwickelt als angenommen und sei trotz des Einstiegs von Discountern die Verbreitung von NFC-fähigen Terminals im Handel immer noch geringer als erhofft. Auch hätten die Banken trotz eines grundsätzlich gestiegenen Interesses aktuell andere Prioritäten und seien sich nicht einig bezüglich des richtigen Ansatzes (Cloud-, Endgeräte- oder SIM-basiert). So sei es mittlerweile fraglich, ob sich die SIM-basierte Lösung als Standard durchsetzen wird.

Die Kundennachfrage blieb offenbar verhalten. Die Kundenzahlen lagen laut Telekom nur im niedrigen fünfstelligen Bereich. Daher will sich das Unternehmen in Deutschland aus diesem Marktsegment verabschieden. Einzelne Ländergesellschaften wie beispielsweise Polen treiben unabhängig davon Themen rund um das mobile Bezahlen auch weiterhin voran.

Hamburg: Parkgebühren zahlen per App

Die Sunhill Technologies GmbH, Erlangen, die sich im Mehrheitsbesitz der Volkswagen Financial Services AG befindet, hat mit der Stadt Hamburg eine digitale Applikation für das Bezahlen von Parkgebühren

per Handy gestartet. Die App Travipay für Android und iOS zeigt automatisch den Standort und die jeweilige Tarifzone an. Der Parkschein wird dann mit einem Klick auf das Display bezahlt. Die App erinnert den Nutzer auch an das Ende der Parkzeit und ermöglicht das Verlängern von unterwegs. Abgerechnet wird wahlweise über die Mobilfunkrechnung oder nach Registrierung über Kreditkarte oder Bankeinzug.

Star-Tankstellen mit eigener Visa-Karte

Die Orlen Deutschland GmbH, Elmshorn, bietet seit November als einziges Mineralölunternehmen in Deutschland eine eigene



Kreditkarte an. Die Star Visa-Karte lockt mit einem Preisnachlass von drei Cent pro Liter bei jedem Tankvorgang – ohne Literbegrenzung. Auch bei verschiedenen Online-Shops winken Preisvorteile. Emittentin ist die Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Hamburg.

Singapore Airlines akzeptiert Giropay

Kunden von Singapore Airlines können seit Anfang November ihre online gebuchten

Flüge mit Giropay bezahlen. Für diese Bezahloption fallen keine Zusatzgebühren für das Bezahlfahren an.

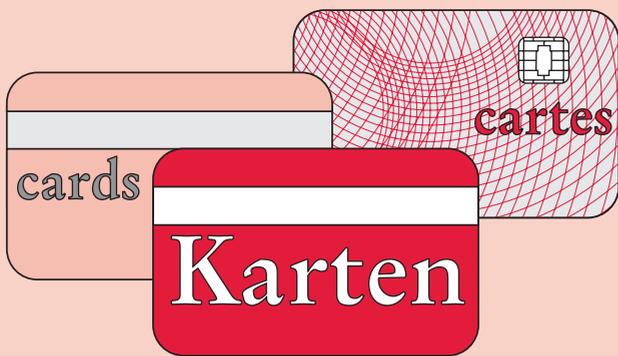
Concardis kooperiert mit Swiss Retail Federation

Die Concardis GmbH, Eschborn, und die Swiss Retail Federation, haben eine Kooperation unterzeichnet. In Zukunft steht Concardis den Mitgliedsunternehmen demnach als Preferred Partner rund um das Thema Payment zur Seite.

Paydirekt bei Media Markt und Saturn

Insgesamt 25 „Top Online-Shops“ haben zugesagt, Paydirekt als Zahlungsoption anzubieten oder diese Option bereits freigeschaltet, berichtete Anfang November die Paydirekt GmbH, Frankfurt am Main. Dazu zählen die Online-Versandapotheke DocMorris, die Online-Druckerei Flyeralarm und der Foto-service-Anbieter Cewe. Bis Jahresende soll außerdem die Axel Springer AG mit dem Bild-Shop folgen.

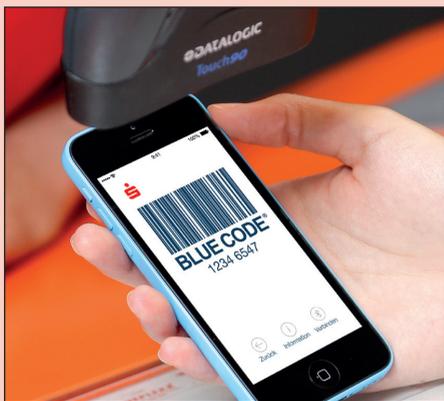
Die eigentliche Erfolgsmeldung ist jedoch eine andere: Seit dem 11. November ist Paydirekt in den Online-Shops von Media Markt und Saturn freigeschaltet. Damit macht die Metro Group ihre Ankündigung vom April dieses Jahres wahr, Paydirekt bis zum Weihnachtsgeschäft anzubieten. Weitere Partner im Elektronik-Bereich sind Alternate, Mindfactory, Comtech und Technikdirekt. Nach Einschätzung von Paydirekt-Geschäftsführer Niklas Bartelt ist Paydirekt damit „im Markt angekommen“.



Bislang haben sich rund 750 000 Kunden dafür registriert.

Fraspa und Naspa starten Blue Code

Die Frankfurter Sparkasse (Fraspa) und die Nassauische Sparkasse (Naspa) sind zwei von sechs Sparkassen, die das Bezahlverfahren Blue Code im Feldtest in Deutschland einführen. Blue Code ist eine kosten-



freie App, die auf dem Smartphone innerhalb von Sekunden einen Barcode generiert. Dieser wird an der Kasse direkt vom Handydisplay abgescannert – und schon ist der Bezahlvorgang abgeschlossen. Seit Oktober ist das Verfahren bereits beim Studentenwerk Siegen im Einsatz. Die ostsächsische Sparkasse Dresden hat einen Test mit einem Dresdner Konsum-Markt am Laufen.

Fraspa und Naspa haben für die Einführung von Bluecode eine Kooperation mit dem Studentenwerk Frankfurt am Main geschlossen. Seit dem 19. Oktober können insgesamt 50 000 Studierende und Beschäftigte am Campus Westend und Campus Riedberg Blue Code als Bezahlverfahren anwenden. Seit November weitet das Studentenwerk das neue Bezahlverfahren auf alle Verpflegungsbetriebe an insgesamt sechs Hochschulen im Rhein-Main-Gebiet aus. Insgesamt 75 000 Stu-

denten und Mitarbeiter haben nun die Möglichkeit, mit Bluecode zu zahlen. Die Naspa betreut in ihrem Geschäftsgebiet die Standorte der Hochschule Rhein Main in Wiesbaden und der Hochschule Geisenheim. Der Feldtest soll zeigen, wie die Kunden die neue Technik annehmen.

Airplus und Airbnb erweitern Zusammenarbeit

Airplus International und Airbnb entwickeln derzeit eine integrierte Lösung zum Buchen, Bezahlen und Abrechnen von Geschäftsreisen und wollen im kommenden Jahr ein vollautomatisiertes Tool präsentieren. Bisher können Airplus-Kunden bereits mit der virtuellen Kreditkarte bei Airbnb buchen und zahlen. Künftig soll es einen integrierten Bezahlvorgang geben, der Reisenden die automatische Abrechnung von Airbnb-Buchungen über ein zentrales Firmenkonto ermöglicht.

Cashback bei Wasgau

Die Wasgau Produktions & Handels AG, Pirmasens, bietet seit Ende Oktober bei Zahlungen per Girocard die Bargeldauszahlung an der Kasse an. Die Kassensysteme in allen 75 Wasgau-Frischemärkten wurden mit der Cashback-Funktion ausgestattet.

Payone integriert Ideal

Die Payone GmbH, Kiel, hat das niederländische Online-Überweisungsverfahren Ideal als Bezahloption integriert. Als lizenzierter Collecting Payment Service Provider (CPSP) kann der Dienstleister für seine Händler Ideal-Akzeptanzverträge abschließen und den gesamte Geldfluss des Online-Shops zentral abwickeln. Somit entfallen sowohl komplizierte Verhandlungen

als auch die Eröffnung eines ausländischen Geschäftskontos zur Zahlungsverwicklung in den Niederlanden.

Commerzbank übernimmt Tchibo-Kreditkarte

Zum ersten Januar wird die Commerzbank neuer Partner der Tchibo GmbH, Hamburg, als Emittentin der „Tchibo Card Plus“, die bisher unter dem Namen „Privatcard“ von der Targobank herausgegeben wurde. Auch weiterhin soll die Mastercard „dauerhaft ohne Jahresgebühr“ sein.

Gratis-Rücksendungen mit Paypal

Im Weihnachtsgeschäft wirbt Paypal mit dem bis zum 28. Februar 2017 begrenzten Service „Kostenlose Retouren“ um Marktanteile. Bei Rücksendungen von Waren, die mit Paypal bezahlt wurden und für die der Händler keine kostenlose Rücksendung ermöglicht, erstattet Paypal Rücksendekosten bis 25 Euro. Kunden müssen sich vorab für den Service registrieren. Insgesamt können sie ihn sechs Mal nutzen. Einen weiteren neuen Service gibt es seit November für i-Phone-Nutzer. Mit der Paypal-App können sie per Sprachsteuerung „Siri“ Geld an gespeicherte Kontakte versenden. Voraussetzung ist das Betriebssystem iOS10.

Weitere aktuelle Meldungen unter:
www.kreditwesen.de/cards

Impressum

Herausgegeben von der Redaktion der Zeitschrift **cards Karten cartes**, Postfach 70 03 62, 60553 Frankfurt am Main. Beilage zu bank und markt 10/2016. Die nächste Service-Ausgabe erscheint am **10. Januar 2017**.